



©istock.com/wildpixel

29.06.2021 12:17 CEST

Rückläufige Testzahlen und Positivrate der SARS-CoV-2-PCR bei steigendem Anteil der Delta-Variante

Pressemitteilung des ALM e.V. (Akkreditierte Labore der Medizin)

*Der „Sommertrend“ im SARS-CoV-2-Testgeschehen hält an: Weniger PCR-Untersuchungen mit **sinkender Positivrate und gleichzeitig weitere Zunahme der Delta-Variante** bei den Neuinfektionen. Die wöchentlichen Zahlen der Akkreditierten Labore in der Medizin – ALM e.V. aus der KW 25 zeigen eine Positivrate der SARS-CoV-2-PCR-Befunde von noch 1,0 Prozent (KW 24: 1,5*

Prozent), das entspricht 6.230 positiven Befunden von insgesamt 619.644 durchgeführten PCR-Untersuchungen. Im Verlauf ist das PCR-Testgeschehen erneut um 4,0 Prozent zurückgegangen. Die Testkapazität liegt seit Wochen bei rund 2 Millionen PCR-Tests pro Woche, die Auslastung sinkt somit stetig und liegt aktuell bei 31 Prozent. „Es ist weiterhin wichtig, dass in der aktuellen Phase der Pandemie mit Ausbreitung der Delta-Variante die Kapazitäten vorgehalten werden, damit gegebenenfalls kurzfristig reagiert werden kann“, erklärt Dr. Michael Müller. Der 1. Vorsitzende des ALM e.V. betont: „Das erhält Sicherheit und Stabilität in der ärztlichen Diagnostik der SARS-CoV-2-Infektion.“

Gerade bei der Delta-Variante mit immer wieder auftretenden, milden Erkältungssymptomen wie Halskratzen und laufender Nase, die nicht so typisch sind für eine SARS-CoV-2-Infektion, ist es von Bedeutung, dass Betroffene bei Auftreten von Beschwerden auch geringer Stärke über den Haus- oder Facharzt mit der PCR-Methode untersucht werden. „Die SARS-CoV-2-Antigen-Schnelltests sind hier bekanntermaßen nicht ausreichend gut“, so Müller.

In der Urlaubszeit bleiben Vorsicht und Umsicht im Umgang mit dem neuen Coronavirus unverändert wichtig. Neben der vollständigen Impfung schützen daher die bekannten Verhaltensempfehlungen (Kontaktreduktion, Abstand, Hygiene, Masken tragen, Lüften in Innenräumen, Nutzen der Corona Warn-App) auch vor der Verbreitung der SARS-CoV-2-Varianten, von denen sich aktuell die Delta-Variante immer stärker ausbreitet.

Die Nationale Teststrategie des Bundesministeriums für Gesundheit finden Sie [auf der Homepage des Robert Koch-Instituts](#).

[Auf unserer Homepage finden Sie FAQ zum Thema](#). Diese aktualisieren wir regelmäßig. Bei weiteren Fragen freuen wir uns über Ihre schriftliche Anfrage an c.wanke@alm-ev.de.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die hier ermittelten Daten mit weiteren Daten am RKI zusammengeführt werden. Die daraus entstehenden Daten stellen das Gesamtbild über das Testgeschehen in Deutschland dar. Eine anderweitige Nutzung der Daten darf nur mit Hinweis auf die Erhebung des ALM e.V. als Quelle erfolgen.

Weitere Infos zum SARS-CoV-2-Virus, zu COVID-19 und zur aktuellen Lage finden Sie unter www.rki.de, www.bmg.bund.de, www.kbv.de

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 100 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 580.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 600.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit rund 4.500 Mitarbeitern - darunter mehr als 600 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

juliane.ahlers@amedes-group.com

+49 172 166 08 43